Forum

Gemeindebrief Februar 2022

FeG Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe

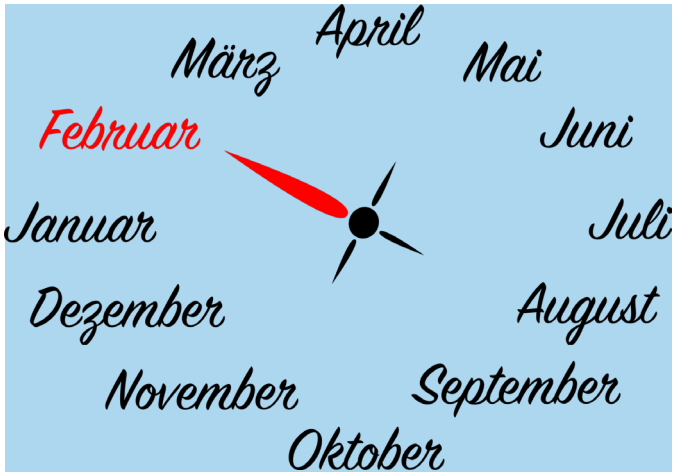
Zornig?

› Impuls: Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen

› Winterspielplatz

› Heiligabend auf dem Rastplatz Ohligser Heide

Forum



Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen
www.feg-aufderhoehe.de

Titelbild: pixabay.com
Bildquellen: Dirk Bodendorf, Dirk Lantelme, Mike Völker, Micha Deutschland e.V., pixabay.com, Archiv
Layout: Birgit Schäfer

Druck: LEONHARD GRETHLEIN
Druck+Medien • Design • Direktwerbung
Fon 0212-46233 • Fax 0212-49354
E-Mail: info@grethlein.de

Inhalt

Impuls: Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen 4-5

Online-Angebot der Micha-Initiative 5

Gemeinde-Mitglieder-Versammlung 6

Gesprächsabend zum Thema Homosexualität am 14. Februar um 19:30 Uhr 6-7

Winterspielplatz 7

Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle 8-9

Weitere Veranstaltungen im Februar. 9

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus . . . 10-11

Nachruf 12

Heiligabend auf dem Rastplatz Ohligser Heide, Terminvorschau. 13

Geburtstage im Februar, Kontakte, Hauskreise 14-15

Impuls: Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

(Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert. 2017
© 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

Die erste Vershälfte ist ein Zitat aus Psalm 4, die man so übersetzen kann: „Erbebt, aber sündigt nicht“. Der Vers 5 geht dann so weiter: „Besprecht es in eurem Herzen, auf eurem (Nacht-)Lager und werdet still“.

Das Erbeben der Seele, diese stürmischen und mitreißenden Gefühle, die sollen nicht zu Sünden führen. Vielmehr soll man über sich und das eigene Gefühlsleben nachdenken. Vielleicht soll man sich zurückziehen, auf sein Lager und dort Ruhe suchen und die Wogen der Seele glätten. Wenn dieser Vers in diese Richtung auszulegen ist, dann gibt er uns einen tiefen Einblick in die biblische Seelenkunde. (Andere Übersetzungen, wie zum Beispiel die Gute-Nachricht-Bibel, finden andere Akzente).

Die Erfahrung von Zorn und den Umgang damit, ohne dabei zu sündigen, gepaart mit dem Aspekt des Sonnenuntergangs (nächtliches Lager), den finden wir im Monatsspruch für Februar. Zunächst ist sehr klar herauszustellen, dass Christen keine „Vulkanier“ sind, damit meine ich, dass Christen durchaus noch Zorn kennen. (Wer mit dem Wort Vulkanier nichts anfangen kann, der überlese es.)

Christen zürnen. Zorn ist an sich (noch) keine Sünde. Zorn ist eine kraftvolle Emotion. Zorn kann zu unkontrollierten Worten und Taten führen und so kann Zorn zu Sünden führen, wenn dadurch zum Beispiel Gemeinschaft zerstört wird. Das ist das Gefährliche am Zorn. Daher braucht der Zorn, das erhitzte Gemüt, Zeit, um sich abzukühlen, zu besinnen. Bis zum kühlen Abend soll man wieder zueinander finden. Der Psalmvers ist mir eine Hilfe. Ich spreche mit mir – meiner Seele und frage sie, warum sie so in Zorn geraten ist. Der Zorn meiner Seele zeigt mir (m)einen wunden Punkt. Etwas treibt mich auf die Palme – warum?

Mein Zorn kann sich abkühlen, wenn meine Seele mir vermitteln konnte, was sie mir mittels meines Zorns zeigen wollte. So kann ich meiner Seele sagen: Ich verstehe dich. Ich verstehe deinen/meinen Zorn. Ich achte zukünftig auf solche Situationen. Ich achte auf dich/mich. Oder: Wir beide müssen uns dem Anlass zum Zorn später noch mal stellen, wenn wir etwas Abstand haben. Jetzt legen wir den Zorn in ein Kästchen und platzieren es in ein Regal und wir beide, meine Seele und ich, wir schlafen erst einmal drüber.

Pastor Volker Muhlack

Online-Angebot der Micha-Initiative

© Micha-Initiative

1. Februar: Kapitel 3
Gesellschaft: Global verbunden.
Mit Maria Alejandra Andrade, Soziologin und Theologin (Tearfund in Ecuador)

8. Februar: Und jetzt?
Wie kann es weitergehen mit der Entdeckungsreise globaler Nächstenliebe?
Praktische Impulse aus den Lokalgruppen.

Jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr (Online-Einlass ab 19:50 Uhr).
Kostenlose Teilnahme.
Anmeldung:
https://micha-initiative.de/mitmachen/schnupperkurs-2022/anmeldung.

Gemeinde-Mitglieder-Versammlung (GMV) am 20. Februar um 15 Uhr

In dieser GMV geht es um den Abschluss des Jahres 2021 und um das Budget für 2022 und noch einiges mehr. Die Tagesordnungspunkte werden mit bzw. in der Einladung mitgeteilt. Es gilt nach der Corona-Schutzverordnung die 3G-Zugangsregel (geimpft, genesen oder getestet). Wir tragen FFP2-Maske und halten Abstand. Zur Online-Teilnahme über Zoom wird ein entsprechender Zugangslink versendet.
Leider gibt's auch in diesem Jahr kein Kaffeetrinken, dennoch laden wir alle Mitglieder der Gemeinde sehr herzlich ein. Möge Gott unser Zusammensein, Beraten und Entscheiden segnen.

Eure Gemeindeleitung

Gesprächsabend zum Thema Homosexualität am 14. Februar um 19:30 Uhr

Wie wir als Gemeinde homosexuellen Geschwistern begegnen wollen oder sollten – diese Frage beschäftigt uns schon eine ganze Weile. Das heißt, eigentlich sind wir uns ja einig: Wir wollen einander in der Liebe Jesu begegnen. Unklar war hingegen, wie wir gleichgeschlechtliche Partnerschaften von der Bibel her einordnen sollten und welche Konsequenzen sich daraus, etwa zum Thema Segnung, ergeben könnten.
Um uns eine Meinung bilden zu können, haben wir uns dem Thema über zwei Jahre aus verschiedenen Perspektiven genähert, haben Referenten eingeladen, uns mit humanwissenschaftlichen und theologischen Deutungen auseinandergesetzt und kulturelle, geschichtliche und ethische Aspekte bedacht. Wir haben gemeinsam diskutiert, bekamen Podcasts und Bücher empfohlen und schließlich haben uns vier homosexuelle Christinnen und Christen, davon drei aus unserer Gemeinde, Einblicke in ihre bewegten und bewegenden Lebensgeschichten gegeben. All das hat dazu geführt, dass Standpunkte geprüft und teilweise weiterentwickelt, ja sogar komplett verändert – oder umso mehr als bewährt und richtig empfunden wurden. Deutlich wurde, dass es in unserer Gemeinde eine große Bandbreite verschiedener Sichtweisen gibt. Gleichzeitig entstand der Wunsch nach Einheit und einer klaren Orientierung, z.B. durch Leitlinien in einem Statement der Gemeindeleitung.
Zum Wesen Freier evangelischer Gemeinden gehört es, dass es keine offizielle Lehrmeinung zu Fragen der Bibelauslegung oder zur Sexualethik gibt, sondern vielmehr das an Gottes Wort gebundene Gewissen jedes und jeder Einzelnen geachtet wird. Gleichzeitig wird nach gemeinsamer Erkenntnis gestrebt.
Wie können wir also bei unterschiedlichen Positionen beieinanderbleiben? Muss Einheit auch gleichzeitig bedeuten, dass wir in allen theologischen Fragen einer Meinung sind? Wie viel Freiheit, wie viel Vielfalt ist in der Einheit möglich und hilfreich?
Um gemeinsam in diesen Fragen um Antworten zu ringen, um die bisherigen Überlegungen, auch die der Gemeindeleitung, zu beraten und um die unterschiedlichen Erkenntnisse und Sichtweisen offen und ehrlich miteinander zu teilen – dafür wollen wir uns nochmals Zeit nehmen. Deshalb laden wir euch sehr herzlich ein zu einem Themen- und Gesprächsabend am Montag, den 14. Februar 2022 um 19:30 Uhr in der Bethanien-Kapelle (zu den dann gültigen Hygiene-Bedingungen).
Dieser Abend kann für alle interessant sein: Für diejenigen, die sich bereits eine Meinung bilden konnten, genauso wie für diejenigen, die noch um ihre Haltung ringen; für diejenigen, die das Gefühl haben, dass ihren Stimmen bisher zu wenig Gehör geschenkt wurde, genauso wie für diejenigen, die meinen, dass es langsam genug mit dem Thema sei. Für Menschen, die das Thema persönlich betrifft, genauso wie für alle anderen. Und egal, ob du selbst mehr Fragen oder mehr Antworten hast und ob du bei den bisherigen Abenden bereits dabei warst oder nicht: Sei willkommen! Wir freuen uns auf einen guten und spannenden Abend,

Eure Gemeindeleitung.

Der Winterspielplatz findet noch bis zum 13. Februar statt. Die Spielzeiten finden Sie auf unserer Homepage: feg-aufderhoehe.de und anmelden können Sie sich bei Johannes Kraemer. E-Mail: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle

Unter folgenden mit der Stadt Solingen abgesprochenen Hygiene-Schutzmaßnahmen feiern wir unsere Präsenzgottesdienste, von denen einige als Live-Stream auf unserem YouTube-Kanal miterlebt werden können:

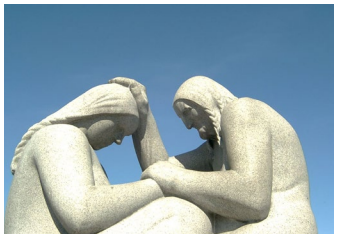
1. Wir praktizieren die 3G-plus-Zugangsregel:
- Alle Anwesenden müssen nachweislich geimpft, genesen oder getestet sein. Von allen Personen, die noch keine Auffrischungsimpfung erhalten haben, wird ein Schnelltest erwartet, der höchstens 24 Stunden zurückliegt.
- Nur geboosterte Personen sind von der Schnelltestplicht befreit.
- Wer ungetestet kommt, kann sich im Haus Ahorn kostenlos testen lassen.
- Schüler und Schülerinnen gelten durch die verbindlichen Schultestungen als getestet.
- Wir tragen während der gesamten Veranstaltung eine FFP2-Maske.
- Wir feiern das Abendmahl am Platz, Gemeindekaffee gibt es draußen.

2. Wir erinnern an die AHA-Regel: Abstand, Hygiene, Alltag mit Maske.

Sonntag 6. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)

10:30 Uhr **Gottesdienst mit Kindersegnung**

Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Hartmut Fehler
Musik: Nadja Eckstein
Kollekte: Inlandmission
kein Kindergottesdienst



19:00 Uhr **Liturgische Mahlfeier** (Kapelle)
Wolf-Rüdiger Groß und Volker Muhlack

*Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“** findet in Präsenzform statt. Nähere Informationen dazu gibt es bei Johannes Kraemer (jugendreferent@feg-aufderhoehe.de, 01573/2630519).

Sonntag 13. Februar (Septuagesimae)

10:30 Uhr **Gottesdienst**

Leitung: Volker Muhlack & Team
Musik: Band
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*

Sonntag 20. Februar (Sexagesimae)

10:30 Uhr **Gottesdienst zur Serie Jakob (Teil 2)**
„Kann man Segen klauen?“
(Live-Stream)

Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Lena Peil
Musik: Oliver Brockhaus, Marc u. Michaela Botzen
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kindergottesdienst „Schatzinsel“*

Sonntag 27. Februar (Estomihi)

10:30 Uhr **Gottesdienst zur Serie Jakob (Teil 3)**
„Die Treppe in den Himmel“
(Live-Stream)

Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Thomas Sonnhüter
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*

Weitere Veranstaltungen im Februar

Mo 14.02.	19:30 Uhr	Gesprächsabend zum Thema Homosexualität, siehe Seite 6-7
So 20.02.	15:00 Uhr	Gemeinde-Mitglieder-Versammlung i. d. Bethanien-Kapelle, siehe Seite 6

Kindergottesdienst im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume)

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus (in der Kinder- und Jugendarbeit) gilt grundsätzlich die 2G-Regel. Zutritt haben geimpfte, genesene und getestete Personen. Als getestet gelten Personen mit einem höchstens 24 Stunden zurückliegenden Schnelltest. Für manche Veranstaltungen wie z. B. den **madegassischen Gottesdienst** gilt die 3G plus-Regel: Getestete Personen benötigen entweder einen PCR-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist oder einen Schnelltest, der nicht älter als 6 Stunden ist.

Im Kinder- und Jugendbereich gilt die 2G-Regel. Kinder und Schüler gelten aufgrund der obligatorischen Tests in den Schulen als getestete Personen. Kinder bis zum Schuleintritt gelten auch als getestete Personen. Darüber hinaus gelten die bereits bekannten Schutzmaßnahmen bezüglich Gruppenstärke, Abstand und Maskentragen.

Die **rot** umrandeten Veranstaltungen finden noch **nicht** wieder statt!

Spielkreis Regenbogen (für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre)
Der Kreis für die ganz Kleinen.
jeden Donnerstag von 09:30 - 11:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de

Kinderkiste
Kleidung & mehr für Mutter & Kind (im Obergeschoss).
Mittwoch 2.2., 9.2., 16.2., 23.2. und Freitag 4.2. von 17 - 19 Uhr
Weitere Informationen unter „kinderkiste-feg.jimdofree.com“.
Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net

Mädchenjungschar (8-13 Jahre)
Spaß, Action und natürlich Wellness für Körper und Seele!
jeden Mittwoch von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de

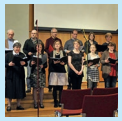
Jungenjungschar (8-13 Jahre)
Action, Spaß und Sport!
jeden Freitag von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de

Crosspoint (ab 13 Jahren)
Billard, Spiele, Kicker, Reden, Singen und was uns sonst so einfällt ...
jeden Freitag ab 19:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: crosspoint@feg-aufderhoehe.de

Biblischer Unterricht
Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.
jeden Freitag von 17:30 - 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

...abend(s) Ma(h)l
Der Männertreff: Gespräche, Impulse, Leben.
Kontakt: herrenabend@feg-aufderhoehe.de

Der Chor
Unser aktueller gemischter Chor.
Kontakt: Hartmut Fehler, hartmut.fehler@gmx.de



Bläserchor
Wir haben auch einen Posaunenchor/Bläserchor – PoCho genannt.
Kontakt: posaunenchor@feg-aufderhoehe.de

Gesprächsabend zur ökumenischen Bibellese
Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.
Montag 28.2. um 19:30 Uhr: Epheser 6,10-17
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Bibelstunde
Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Senioren-Nachmittag
Der gemütliche Nachmittag für Senioren.
Kontakt: seniorentreff@feg-aufderhoehe.de

Nachruf

Marianne Elisabeth Fehler wurde am 12. November 1961 in Bad Wildungen geboren. Sie wuchs als drittes von fünf Kindern der Eheleute Lina und Rudi Schmidt in Braunau auf. Das Leben und Mithelfen auf dem Bauernhof der Eltern, auf dem auch die Großeltern lebten, prägten sie sehr: die Liebe zur Natur, Umweltbewusstsein, Teamarbeit, Kreativität und Gastfreundschaft. Als gelernte Hauswirtschafterin fand sie Arbeit bei der Südost-Europa-Mission in Siegen-Geisweid. Dort lernten sich Marianne und Hartmut kennen. Nach der Heirat 1986 folgte sie Hartmut nach Düsseldorf, der in der dortigen FeG tätig war. Inzwischen gehörten auch Verena und Jonas Benedikt zur Familie.

1991 erfolgte der Umzug nach Solingen-Aufderhöhe. Hartmut hatte in Bethanien eine neue Arbeit gefunden. Marianne fand über den Kindergottesdienst und einen Frauen-Gesprächskreis hinein in unsere Gemeinde und fand bald auch ihren Platz in der Mitarbeit. Über 20 Jahre lang arbeitete sie leidenschaftlich und kompetent im Kindergottesdienst mit. Das praktische Helfen und Wirken war ihr wichtig; damit drückte sie ihren lebendigen Glauben an Jesus aus. So tauchte sie zuverlässig und umsichtig an vielen Stellen in unserem Gemeindeleben und in einzelnen Projekten auf. 1996 wurde Kira-Linn geboren. Marianne engagierte sich von 2001 bis 2004 als Servicekraft im Parkcafé Bethanien. Von 2004 bis 2012 arbeitete sie als Betreuerin im Offenen Ganztag der Grundschule in Wiescheid und danach als Mitarbeiterin im Bildungszentrum Bethanien.

Viele Menschen inner- und außerhalb der Gemeinde haben Marianne als Christin kennen und schätzen gelernt, weil sie einen Blick für Menschen hatte. Sie konnte viele Kontakte, Beziehungen knüpfen und pflegen; sie lebte in Freundschaften. Stets hatte sie ein Mut machendes Wort und strahlte viel Freundlichkeit, Umsicht und Liebe aus. Eine große Leidenschaft von ihr war das Singen. Sie liebte die Mitarbeit in den unterschiedlichen Projektchören. Im März 2020 erkrankte sie schwer. Ab Weihnachten 2021 wurde sie von ihrer Familie und dem Palliativ-Team Bethanien zu Hause liebevoll und fürsorgend gepflegt.

Am 6. Januar tat sie im Kreis ihrer Familie und geborgen in Gottes Liebe ihren letzten Atemzug.

Wir drücken der Familie unsere tiefe Anteilnahme aus und tragen sie in der Fürbitte.

Volker Muhlack

Heiligabend auf dem Rastplatz Ohligser Heide

Zum 24.12. war alles vorbereitet, um Weihnachtstüten an LKW-Fahrer zu verschenken. Die Verkehrsbehörden („Die Autobahn GmbH Rheinland“ und die Autobahnmeisterei Leverkusen) hatten ihre Zustimmung zu der Aktion gegeben und die Polizei Düsseldorf in Kenntnis gesetzt. Auch die Pächterin der Anlage „tank und rast“ hatten wir informiert.

Im Gepäck hatten wir 75 Tüten mit Pflegedusche, Weihnachtsleckereien und einem Kärtchen mit einem QR-Code für eine „Free Bible App“.

Und dann ging alles ganz schnell – bei optimalem Wetter – von LKW zu LKW – klopfen – warten – klopfen – warten – erstaunte Gesichter – offene LKW-Türen – und Freude im Gesicht, wenn der Fahrer gemerkt hat, dass wir nichts verkaufen, sondern etwas verschenken möchten.

In diesem Jahr hatten wir auch noch etwas für Kinder dabei. Wenn wir uns ein wenig verständigen konnten und erfuhren, dass der Fahrer Kinder zuhause hat, bekam er noch ein kleines Geschenk für sie. Nachdem wir an allen LKWs auf beiden Seiten der Autobahn gewesen waren, hatten wir noch zwei Tüten übrig. Diese haben wir dem Mitarbeiter in der Tankstelle gegeben. Eine davon wollte er später an seine Ablösung weitergeben.

Schenken macht Spaß – das haben wir erlebt. Und selbst beschenkt wurden wir dazu auch noch – mit drei Dosen polnischem Bier, zwei Orangen und zwei Mandarinen.

Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr jemand dabei ist, der russisch spricht. Wir denken, dass dadurch mehr Kommunikation möglich wird.

Christa Heymann

Terminvorschau

Mo	14.03. - So 20.03.	LEGO®-Tage
Fr	20.05. - So 22.05.	Gemeindefreizeit in Wilnsdorf-Wilgersdorf
So	26.06. - So 03.07.	Jugendfreizeit
Sa	16.07. - Sa 23.07.	Zeltlager
So	25.09. - Fr 30.09.	Wanderfreizeit im Elbsandsteingebirge

Geburtstage im Februar

6. Bernd Müller
   Elias Rabbach
7. Cornelia Schneider
8. Linus Peil
   Martha Schmidt
9. Klaus Blasberg
   Dirk Bodendorf
10. Lioba S. Muhlack
12. Elisabeth Franz
    Lisa C. Muhlack
16. Susanne Kast
17. Christiane Balkhaus
    Herbert Borkenhagen
    Adelheid Wassmuth
18. Petra Kremers
20. Anja Kraemer
    Ernst Müller
22. Peter Balkhaus
    Sarah Kast
23. Wolfgang Krause
24. Erika Koch
    Jannis Piet Muhlack
25. Marc Botzen
27. Leon Hofacker
    Andreas Loppitsch
28. Dora M. Greggersen
29. Corinna Edelhoff
    Neta Meier

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Hauskreise

Unsere Hauskreise bieten Möglichkeiten der Begegnung und des Gespräches sowohl über Gott und die Welt als auch über Persönliches in einem privaten, geschützten Rahmen. Die Hauskreise unserer Gemeinde organisieren sich selbst. Die Mitglieder legen fest, wie oft und wo sich getroffen wird, welche Themen bedacht werden und welche Schwerpunkte gelegt werden: Gebet, Gesang, Gespräch und vieles mehr. Wenn Sie gerne mehr erfahren wollen, einen Hauskreis suchen oder einen eigenen gründen wollen, wenden Sie sich bitte an Pastor Volker Muhlack. Bei ihm erfahren Sie auch die Termine und Ansprechpartner der einzelnen Hauskreise.

Kontakte

Abhol- und Fahrdienst-Leiter
Mike Völker 0176/23392998

Besuchsdienst für Senioren
Sr. Ursula Biallowons ☎ 637216

Diakonenkreis
Karsten Engel ☎ 3823019
Steffen Gran ☎ 73764738
Ricarda Hanke ☎ 2266100
Christa Heymann ☎ 639130
Neta Meier ☎ 23399209
Petra Pöhlert ☎ 2642080
diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

Technik-Team
Lars Pöhlert ☎ 2642080

Fundraising-Leiter
Bernd Müller ☎ 80283

Gemeindeleitung
Sr. Hanna Dembowski ☎ 637113
Hartmut Fehler ☎ 65005481
Elisabeth Franz ☎ 2682021
Laura Mischke 0163/1989621
Lasse Muhlack 0177/9395739
Andreas Schneider ☎ 66154
Sabine Schneider ☎ 66154
Thomas Sonnhüter ☎ 75096
gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

Hausmeister Gemeindehaus
Reinhold Wagner ☎ 62357

Jugendreferent
Johannes Kraemer
01573/2630519
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

Pastor
Volker Muhlack
☎ 60830 (dienstlich)
0170/5219544
☎ 1392555 (privat)
pastor@feg-aufderhoehe.de

Instandhaltung Gemeindehaus
Volker Grass & Team
instandhaltung@feg-aufderhoehe.de

Bankverbindungen
Spar- & Kreditbank Witten
BIC: GENODEM1BFG
Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00
Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

Finanzen
Manfred Kremers ☎ 66871

Redaktion Forum
V. i. S. d. P.:
Hartmut Fehler ☎ 65005481
Zuschriften an die Redaktion bitte unter:
forum@feg-aufderhoehe.de

Das nächste Forum (März 2022)
Redaktionsschluss: Do 10. Februar
Erscheinungsdatum: So 27. Februar

FeG Freie evangelische Gemeinde
Solingen-Aufderhöhe

Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen